

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:190045-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Tübingen: Öffentlicher Verkehr (Straße)**  
**2017/S 096-190045**

**Vorinformation für öffentliche Dienstleistungsaufträge**

**Standardformular für Bekanntmachungen gemäß Artikel 7.2 der Verordnung 1370/2007, die innerhalb eines Jahres vor dem Beginn des Ausschreibungsverfahrens oder der direkten Auftragsvergabe im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht werden müssen.**

<regulation\_20071370> (en)

**Abschnitt I: Zuständige Behörde**

**I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)**

Landkreis Tübingen  
Wilhelm-Keil-Straße 50  
Zu Händen von: Herrn Wagner  
72072 Tübingen  
Deutschland  
Telefon: +49 70712074325  
E-Mail: [oepnv@kreis-tuebingen.de](mailto:oepnv@kreis-tuebingen.de)  
Fax: +49 70712074355

**Internet-Adresse(n):**

Hauptadresse des öffentlichen Auftraggebers: <http://www.kreis-tuebingen.de>

**Weitere Auskünfte erteilen:** die oben genannten Kontaktstellen

**I.2) Art der zuständigen Behörde**

Regional- oder Lokalbehörde

**I.3) Haupttätigkeit(en)**

Stadtbahn/Kleinbahn, U-Bahn, Straßenbahn, Oberleitungsbus oder Busdienste

**I.4) Auftragsvergabe im Namen anderer zuständiger Behörden**

Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

**Abschnitt II: Auftragsgegenstand**

**II.1) Beschreibung**

**II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:**

Durchführung integrierter öffentlicher Personenverkehrsdienste auf der Straße im Linienbündel Ost.

**II.1.2) Art des Auftrags, vom öffentlichen Verkehrswesen abgedeckte(r) Bereich(e)**

Dienstleistungskategorie Nr T-05: Busverkehr (innerstädtisch/regional)

Vom öffentlichen Verkehrswesen abgedeckte Bereiche

Hauptort der Ausführung, Lieferung oder Dienstleistungserbringung: Landkreis Tübingen, Landkreis Reutlingen.

NUTS-Code DE142,DE141

**II.1.3) Kurze Beschreibung des Auftrags**

Der Landkreis Tübingen beabsichtigt, die Verkehrsleistung des Linienbündels Ost (inkl. der Verkehrsleistungen der Linien 7601 und 7605 im Landkreis Reutlingen, die Linien 121 und 122 sowie die Nachtbuslinie N 81) mit

Wirkung zum 14.4.2019 (Betriebsbeginn) im offenen Verfahren europaweit auszuschreiben. Vorgesehen ist eine Laufzeit des öffentlichen Dienstleistungsauftrags von ca. 8 Jahren und 4 Monaten.

Es handelt sich um Personenbeförderung im Linienverkehr auf den Linien 7601, 7605, 7611, 121 und 122 sowie der Nachtbuslinie N 81. Eine im Rahmen des Vergabeverfahrens erfolgende Aufteilung in Lose ist ausdrücklich vorbehalten.

Der öffentliche Auftraggeber kommt mit dieser Information seiner Veröffentlichungspflicht nach Art. 7 Abs. 2 VO (EG) Nr. 1370/2007 sowie § 8a Abs. 2 Personenbeförderungsgesetz nach. Für weitere Einzelheiten und hinsichtlich der Frist nach § 12 Abs. 6 Satz 1 Personenbeförderungsgesetz wird auf die Ausführungen unter Abschnitt VI.1) verwiesen.

II.1.4) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**

60112000

II.1.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

Vergabe von Unteraufträgen ist beabsichtigt: ja

Wert oder Anteil des Auftrags, der an Dritte vergeben werden soll:

unbekannt

Kurze Beschreibung des Wertes/Anteils des Auftrags, der an Unterauftragnehmer vergeben werden soll: Der Einsatz von Sub-Unternehmern ist zulässig, muss dem Auftraggeber jedoch im Voraus schriftlich mitgeteilt und von diesem genehmigt werden. Entsprechend Art. 4 Abs. 7 der VO (EG) 1370/2007 ist ein bedeutender Teil der öffentlichen Personenverkehrsdienste durch den Auftragnehmer zu erbringen.

II.2) **Menge und/oder Wert der Dienstleistungen:**

Das Linienbündel Ost umfasst den Busverkehr auf folgenden Linien:

— Linie 7601 (Tübingen –) Kirchentellinsfurt – Wannweil – Reutlingen,

— Linie 7605 Kirchentellinsfurt – Kusterdingen – Reutlingen,

— Linie 7611 Tübingen – Kusterdingen – Reutlingen (Abschnitt Tübingen Hbf – Betzingen, NMI).

Die Linie 121 umfasst den Linienweg (Walddorfhäslach –) Pliezhausen – Kusterdingen, die Linie 122 den Linienweg Sickenhausen – Degerschlacht – Kirchentellinsfurt.

Die Nachtbuslinie N 81 umfasst den Linienweg Tübingen – Jettenburg – Reutlingen bzw. Reutlingen – Kusterdingen – Tübingen.

II.3) **Geplanter Beginn und Laufzeit des Auftrags oder Schlusstermin**

Beginn: 14.4.2019

Laufzeit in Monaten: 100 (ab Auftragsvergabe)

II.4) **Kurze Beschreibung der Art und des Umfangs der Bauleistungen**

**Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

III.1) **Bedingungen für den Auftrag**

III.1.1) **Kostenparameter für Ausgleichszahlungen:**

III.1.2) **Informationen über ausschließliche Rechte:**

Ausschließliche Rechte werden eingeräumt: ja

Dem Betreiber wird ein ausschließliches Recht im Sinne von Art. 2 lit. f der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 gewährt. Das ausschließliche Recht dient dem Schutz der Verkehrsleistungen, die Gegenstand des Öffentlichen Dienstleistungsauftrags sind (II.1.3)). Geschützt sind alle Busverkehre, die zur Erfüllung des ÖDLA erforderlich sind. Das ausschließliche Recht schützt die gegenständliche Leistung vor Verkehren, die das Fahrgastpotenzial dieser Leistungen nicht nur unerheblich beeinträchtigen, soweit sie vom Auftraggeber nicht selbst veranlasst werden. Es umfasst dabei Leistungen gemäß den §§ 42 und 43 PBefG.

III.1.3) **Zuteilung der Erträge aus dem Verkauf von Fahrscheinen:**

III.1.4) **Soziale Standards:**

Liste von Anforderungen (einschließlich der betreffenden Arbeitnehmer, transparenter Angaben zu ihren vertraglichen Rechten und Pflichten sowie Bedingungen, unter denen sie als in einem Verhältnis zu den betreffenden Diensten stehend gelten):

Einhaltung Mindestentgeltvorgaben für Arbeitnehmer sowie transparente Angaben zu ihren vertraglichen Rechten und Pflichten und Bedingungen gemäß Landestarifreue- und Mindestlohngesetz Baden-Württemberg (LTMG BW) sowie des Gesetzes zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (MiLoG).

III.1.5) **Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen:**

III.1.6) **Sonstige besondere Bedingungen:**

III.2) **Teilnahmebedingungen**

III.2.1) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

III.2.2) **Technische Anforderungen**

III.3) **Qualitätsziele für Dienstleistungsaufträge**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Verfahrensart**

Offen

IV.2) **Zuschlagskriterien**

IV.2.1) **Zuschlagskriterien**

IV.2.2) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.3) **Verwaltungsangaben**

IV.3.1) **Aktenzeichen:**

IV.3.2) **Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen**

IV.3.3) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

IV.3.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**  
Deutsch.

IV.3.5) **Bindefrist des Angebots**

IV.3.6) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.1) **Zusätzliche Angaben:**

A) Hinweis auf Frist für eigenwirtschaftliche Anträge:

Gemäß § 8a Abs. 2 Satz 2 i. V. m. § 12 Abs. 6 Satz 1 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) ist ein Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für einen eigenwirtschaftlichen Verkehr mit Kraftfahrzeugen im Linienverkehr spätestens drei Monate nach der Vorabbekanntmachung bei der zuständigen Genehmigungsbehörde zu stellen. Diese Anträge müssen für die von dieser Vorabbekanntmachung erfassten Verkehre auf dem jeweiligen Territorium die Anforderungen erfüllen, die in dieser Vorabbekanntmachung und in dem vom Kreistag des Landkreises Tübingen beschlossenen Nahverkehrsplan beschrieben werden. Der Nahverkehrsplan Landkreis Tübingen ist unter der oben (Abschnitt I, I.1) angegebenen Internet-Adresse abrufbar und kann auf Anfrage zugesandt werden. Erfüllt ein Antrag die Anforderungen nicht, ist die Genehmigung zu versagen (§ 13 Abs. 2a Satz 2 PBefG).

b) Vorgaben:

Es handelt sich um eine Vorinformation gemäß Art. 7 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007. Mit dieser Vorinformation wird ein Vergabeverfahren angekündigt, bei dem gemäß Art. 5 Abs. 1 Satz 2 VO (EG) Nr. 1370/2007 das Kartellvergaberecht (GWB, VgV) Anwendung findet. Der voraussichtliche Beginn des Vergabeverfahrens ist im April 2018. Die Vergabe soll voraussichtlich mit Betriebsaufnahme zum 14.4.2019 erfolgen. Die Verkehrsleistungen stellen eine Gesamtleistung im Sinne des § 8a Abs. 2 Satz 4 PBefG dar. Die Anforderungen an die ausreichende Verkehrsbedienung ergeben sich grundsätzlich aus dem jeweiligen Nahverkehrsplan des Landkreises Tübingen (s.o.).

Zusätzlich sind folgende Anforderungen zu erfüllen:

i. Allgemein

Fahrzeuge: Die Fahrzeugstandards im Nahverkehrsplan Landkreis Tübingen sind (auch auf den landkreisüberschreitenden Linien) zu erfüllen. Fahrzeuge, die in die Städte Tübingen oder Reutlingen einfahren, müssen mindestens den Emissionsstandard EURO 6 erfüllen.

Tarif: Es ist der Tarif des Verkehrsverbundes naldo entsprechend dessen Vorgaben anzuwenden (vgl. die „Gemeinsame Richtlinie der Landkreise Reutlingen, Sigmaringen, Tübingen und Zollernalbkreis über die Festsetzung des Gemeinschaftstarifs für den Verkehrsverbund Neckar-Alb-Donau (naldo) als Höchsttarif“ (naldo-Höchsttarif-Richtlinie)), inkl. der von den naldo anerkannten verbundüberschreitenden Fahrkarten. Ferner ist der vom Land Baden-Württemberg geplante Landestarif entsprechend den Vorgaben des Landes umzusetzen. Auf der Linie 122 (Schülerlinie nach § 43 PBefG) wird ein Haustarif angewandt.

Vertrieb: Der Fahrscheinverkauf erfolgt über elektronische Fahrschein drucker. Hierbei sind die Vorgaben des Rahmenlastenheftes für Vertriebstechnik des naldo zu beachten.

Fahrgastinformation: Für die Fahrgastinformation sind auch Echtzeitdaten zu generieren. Dazu ist ein RBL zu implementieren, das an die zentrale Datendrehscheibe des Landes gemäß den Vorgaben der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) anzuschließen ist.

ii. Ausreichende Verkehrsbedienung

Die ausreichende Verkehrsbedienung wird sichergestellt, wenn die im Nahverkehrsplan Landkreis Tübingen definierten Bedienungsstandards mindestens erfüllt sind. Soweit im heutigen Angebot (Fahrplanstand zum 11.12.2016) eine dichtere Verkehrsbedienung besteht, bzw. soweit durch den Nahverkehrsplan Landkreis Tübingen keine Standards vorgegeben sind (z.B. auf Teilstrecken im Landkreis Reutlingen) ist das heutige Angebot als ausreichende Verkehrsbedienung anzusehen.

Im Knotenpunkt Hauptbahnhof Tübingen ist die Linie 7611, in den Knotenpunkten Bahnhof Kirchentellinsfurt und Hauptbahnhof Reutlingen sind die Linien 7601 und 7605 mindestens im heute bestehenden Umfang auf die dortigen Zuganschlüsse abzustimmen.

VI.2) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.2.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe  
76247 Karlsruhe  
Deutschland  
E-Mail: [poststelle@rpk.bwl.de](mailto:poststelle@rpk.bwl.de)  
Telefon: +49 7219264049  
Fax: +49 7219263985

VI.2.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.2.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Baden-Württemberg, Regierungspräsidium Karlsruhe  
76247 Karlsruhe  
Deutschland

E-Mail: [poststelle@rpk.bwl.de](mailto:poststelle@rpk.bwl.de)

Telefon: +49 7219264049

Fax: +49 7219263985

VI.3) **Bekanntmachung der Auftragsvergabe:**

VI.4) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

17.5.2017